

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger,  
Landesgärtnermeister ÖR Dietmar Bergmoser**

und

**Biogärtner Karl Ploberger**

am 26. Februar 2019

zum Thema

**„Über`n Goatzaun gschaut – Gartenlandtour 2019  
& Gemüse und Balkonblume des Jahres“**



### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

### Rückfragen-Kontakt:

**DI Karl-Heinz Schaurhofer BA (+43 732) 77 20-111 13, (+43 664) 600 72 111 13**

**„Die Zahl der gartenbegeisterten Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher nimmt laufend zu – auch viele junge Menschen lassen die Tradition des eigenen Gartens wieder aufleben. Damit steigt die Verbundenheit zur Natur und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln genauso wie der Austausch zwischen den Generationen. Begleitet und verstärkt wird diese erfreuliche Entwicklung durch unsere bereits traditionelle Gartenlandtour, mit der wir auch 2019 wieder das neue Gartenjahr einleiten“, kündigt Landesrat Max Hiegelsberger an.**

### **Gartenlandtour seit 11 Jahren Startpunkt der neuen Gartensaison**

---

Seit nunmehr 11 Jahren arbeiten das Land Oberösterreich und die OÖ Gärtner in der Organisation und der Durchführung der Gartenlandtour erfolgreich zusammen. Pünktlich zu Beginn des Frühlings wird die volle Aufmerksamkeit auf das Thema Garteln gelenkt und damit den immer mehr werdenden Gartenfans Lust auf die kommende Saison gemacht. *„Wie merken ganz eindeutig, wie das Thema Garteln an Bedeutung gewinnt, und zwar in allen Altersstufen. Mit den eigenen Händen Pflanzen setzen und bis zur Ernte begleiten, das spricht immer mehr Menschen an. Dieses Interesse am Garteln geht auch mit einer generell stärkeren Wertschätzung für Lebensmittel einher. Die Gartenlandtour und die Initiative Gartenland OÖ haben zu diesem Trend sicherlich ihren Teil beigetragen, weshalb ich mich schon wieder sehr auf unsere fünf diesjährigen Stationen freue. Aber auch nach der Tour wird das Gartenland OÖ das ganze Jahr über unseren Gartenfans zur Seite stehen“*, so Landesrat Max Hiegelsberger.

---

## Termine und Stationen der Gartenlandtour

---

An folgenden Stationen wird die Gartenlandtour 2019 Halt machen.

12. März 2019 RIED IM INNKREIS | WEBERZEILE

14. März 2019 OHLSDORF | MEZZO

19. März 2019 EFERDING | KULTURZENTRUM BRÄUHAUS

21. März 2019 ROHRBACH-BERG | CENTRO

26. März 2019 BAD HALL | STADTTHEATER BAD HALL

Der Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr, wobei die Veranstaltungssäle bereits um 18:30 Uhr offen sein werden, um die Infostände und andere Angebote nutzen zu können. Der Eintritt ist wie in den vergangenen Jahren frei.

---

## Schwerpunktthema Saisonalität

---

Die OÖ Gärtner und das Land Oberösterreich widmen sich bei der heurigen Tour im Besonderen dem Thema Saisonalität und der Entwicklung des Gartens im Jahresablauf. Es wird aufgezeigt, welche Tätigkeiten nun zu Beginn der Saison zu erledigen sind. Servicetipps informieren darüber, wie mithilfe einiger Tricks fast das ganze Jahr über frisches Grün aus dem eigenen Garten geerntet werden kann. *„Saisonalität und Regionalität gewinnen an Bedeutung und drücken auch der diesjährigen Gartenlandtour ihren Stempel auf. Der Garten ist ein idealer Ort, um zur Ruhe zu kommen, da man hier nichts künstlich beschleunigen kann. Die Natur gibt den Rhythmus vor und man kann Saisonalität in ihrer besten Form erleben“*, erläutert Landesrat Max Hiegelsberger.

Begleitet wird die Gartenlandtour auch wieder von Bio-Gärtner Karl Ploberger, der wie kein anderer das Thema Garteln in Oberösterreich vorantreibt. Seine Expertise wird er in Form von praxisorientierten Tipps für die Besucherinnen und Besucher der Gartenlandtour zur Verfügung stellen.

### **Programm der Gartenlandtour im Detail**

---

Das Programm der einzelnen Stationen auf der Gartenlandtour im Detail:

- Bezirkssiegerehrung der OÖ Garten-Trophy durch Landesrat Max Hiegelsberger
- Gartentipps von Karl Ploberger
- Schräge Garten-Musik mit „Se oritschinel Goatzauns“
- Natur im Garten Oberösterreich stellt sich vor
- Verlosung von Eintrittskarten für die Messe „Blühendes Österreich“ in Wels

### **Natur im Garten Oberösterreich**

---

Die Aktion „Natur im Garten“ hat im Rahmen des Gartenlandes OÖ das Ziel, die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen in Oberösterreich voranzutreiben. Natur im Garten unterstützt alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher beim naturnahen und ökologischen Garteln. Die Expertinnen und Experten des OÖ Gartentelefon stehen mit Rat und Tat zur Seite. Landesrat Max Hiegelsberger führt die Hintergründe aus: *„Unsere Gärten sind wertvolle Habitats für viele Pflanzen- und Tierarten. Durch eine Reihe von Maßnahmen kann der ökologische Wert weiter erhöht werden. Ein möglichst lebendiger und vielfältiger Garten ist nicht nur eine Freude*

*für das Auge, sondern erleichtert auch die Bewirtschaftung. Dafür gezielt Wissen zu vermitteln, das ist das Ziel von Natur im Garten.“*

Schwerpunkte beziehungsweise neue Betätigungsfelder der Aktion Natur im Garten im Jahr 2019 stellen die Gestaltung eines ökologischen Gartens für die Landesgartenschau, der Praxistag „Pestizidfreies Unkrautmanagement in Ihrer Gemeinde“ und die Verleihung der Natur im Garten-Plakette für Schulen dar. Weiterführende Informationen sind hier zu finden:

<https://www.naturimgarten.at/über-uns/natur-im-garten-oesterreich/oberoesterreich.html>

---

### **Schwerpunkte der OÖ Gärtner 2019**

---

*„Seit geraumer Zeit beobachten die heimischen Gartenbaubetriebe einen deutlichen Wandel der Kundenbedürfnisse. Gemüsepflanzen, Kräuter und auch Obstpflanzen werden von den Kund/innen wieder stärker nachgefragt. Das Anbauen von Obst, Gemüse und Kräutern ist heute wieder »in«,“* weiß Landesgärtnermeister Bergmoser auch aus eigener Erfahrung. Das „Garteln“ zählt mittlerweile zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher und die Ernte von Früchten und Gemüse aus dem eigenen Garten erlebt momentan eine wahre Renaissance. *„Die Freude an selbst geerntetem Gemüse, Kräutern oder Obst wird wieder geschätzt. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein kleines Balkonkisterl, ein Kräuterbeet oder ein Selbstversorgergarten bewirtschaftet wird“,* so Bergmoser.

Laut einer AMA-Studie steht bei den heimischen Hobbygärtnern der Anbau von Tomaten, Kräutern und Salat an oberster Stelle der Beliebtheitsskala. Beim selbst geernteten Obst führt der Apfel im Ranking, knapp gefolgt von Erdbeeren und anderen Beeren wie Himbeere, Ribisel & Co.

Diesem deutlichen Trend entsprechend wurden in den letzten Jahren von den oberösterreichischen Gärtnern auch gezielte Werbe- und Marketingmaßnahmen initiiert. Die Werbeaktion „Gemüse des Jahres“ wird seit mittlerweile sechs Jahren sehr erfolgreich durchgeführt und soll Konsument/innen auf neue Gemüsearten und -sorten aufmerksam machen und die Lust aufs selber Anbauen fördern.

### **Gemüse des Jahres – Grill-Melanzani „Nonna Madonna“**

---

Mit der Grill-Melanzani „Nonna Madonna“ betritt ein neuer Star die Bühne der grillbaren Gemüsearten! „Nonna Madonna“ bildet unzählige dunkelviolette Früchte von ca. 20-25 cm Länge. Durch ihr festes und saftiges Fruchtfleisch ist diese Sorte perfekt zum Grillen, aber auch zum Überbacken, Braten, für Eintöpfe und Aufläufe geeignet. Die Pflanzen lieben Wärme und Sonne und sollten an einem vollsonnigen Platz, ev. an der Hausmauer, geschützt kultiviert werden. Ein kleines Gewächshaus oder Foliendach, ähnlich wie etwa bei Tomaten, unterstützt den Fruchtansatz. *„Die Sorte »Nonna Madonna« wächst auch in großen Töpfen (mindestens 20 Liter mit Bio-Natureerde!) und lässt sich daher hervorragend als Balkon- und Terrassengemüse auch auf kleinstem Raum kultivieren“*, weiß Bergmoser aus der gärtnerischen Praxis.

---

## **Balkonblume des Jahres – Bienen Salbei „Blauer Blitz“**

---

Ein weiterer gärtnerischer Themenschwerpunkt der letzten Jahre ist der Schutz und die Förderung der Tierwelt. Die oberösterreichischen Gärtner/innen rücken vermehrt Pflanzen, die den Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten als Nahrungsgrundlage liefern, in den Fokus der Öffentlichkeit. *„Selbst auf kleinsten Flächen im Garten oder auf dem Balkon kann ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung gefährdeter Insekten geleistet werden. Das Sortiment an Pflanzen, die dazu verwendet werden können, ist riesengroß. Daher wurde auch eine Bienenpflanze zur Balkonblume des Jahres 2019 gekürt“*, freut sich Landesgärtnermeister Bergmoser über die Wahl.

### **Bienen-Salbei „Blauer Blitz“**

Diese Pflanze ist ein echter Bienenfreund! Die pollen- und nektarreiche Pflanze mit ihren aufrecht stehenden, leuchtend königsblauen Blüten ist der absolute Star unter den Bienenpflanzen. Der „Blaue Blitz“ zählt zu den dankbarsten Sommerblumen und benötigt nur ein Minimum an Pflege. Durch die ausgesprochen gute Regen- und Wetterfestigkeit ist diese Pflanze auch für Beete und Grabbepflanzungen hervorragend geeignet. Am wohlsten fühlt sich der Bienen-Salbei an einem warmen und sonnigen Standort, gedeiht aber auch im Halbschatten noch sehr gut.

### **Rückfragekontakt**

---

#### **Geschäftsführer Klaus Stumvoll**

Die OÖ Gärtner

4021 Linz, Auf der Gugl 3

Tel: 050 6902-1416